

Liebe Versicherte,

wenn private Versicherer Sie darum bitten, „*Ihr Anliegen per Mail zu senden*“, endet diese Aufforderung oftmals in einem zähen, langwierigen Schriftverkehr. Um Ihnen die Korrespondenz zu vereinfachen, möchten wir – der **Bund der Versicherten e. V. (BdV)** – Ihnen unsere kostenlosen **Musterbriefe** an die Hand geben.

Alle Vorlagen werden regelmäßig aktualisiert und lassen aufgrund ihrer standardisierten und juristisch geprüften Formulierungen weniger Spielraum für Interpretation zu. Sie müssen den jeweiligen Brief lediglich auf Ihren Fall bezogen **individualisieren**.

Darauf müssen Sie beim Einsatz der Musterbriefe achten:

- Personalisieren Sie die Angaben des Absenders, des adressierten Unternehmens sowie die Vertragsdaten, das kann beispielsweise die Versicherungsnummer sein.
- Auf Ihre konkrete Situation bezogen können Formulierungen weggelassen, anpassen oder ergänzt werden.
- Der Versand kann entweder elektronisch, per Fax oder postalisch erfolgen.

Auf unseren Internetseiten finden Sie weitere nützliche [Musterbriefe](#) sowie hilfreiche [Infoblätter](#).

Treten Sie dennoch auf der Stelle? Dann werden Sie Mitglied im Bund der Versicherten! Sie bekommen eine individuelle Beratung und Unterstützung zu Ihrem konkreten Versicherungsfall. Infos zur Mitgliedschaft finden Sie [hier](#). Für eine kurze Auskunft können Sie auch das Verbrauchertelefon nutzen – von Montag bis Donnerstag zwischen 8.00 und 16.00 Uhr sowie Freitag bis 13.00 Uhr **unter** 0900 1-737300 (2,40 Euro/Minute aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk ausgeschlossen).

Mit den besten Grüßen,

Ihr Bund der Versicherten

Versicherungsschein-Nr.:

Versicherungsnehmer:

Nachzahlungsanspruch meines gekündigten Vertrags

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Urteil vom 2.9.2016 (Az. 20 U 201/15) hat das OLG Köln entschieden, dass eine zweiwegige Abschlusskostenberechnung in den ersten fünf Vertragsjahren nicht zulässig ist.

In dem vorliegenden Vertrag haben Sie eine solche unzulässige Abschlusskostenverrechnung vorgenommen. Ich habe daher einen Anspruch auf Nachzahlung der von Ihnen einbehaltenen Abschlusskosten.

Bitte überweisen Sie den Nachzahlungsbetrag bis zum _____ auf folgendes Konto:

Name Kreditinstitut:

IBAN:

Darüber hinaus bitte ich, im Rahmen dieser Frist um eine nachvollziehbare Auskunft des Nachzahlungsbetrags.

Mit freundlichen Grüßen